



Südsauerlandmuseum Attendorn / Monika Löcken [CC BY-NC-SA]

Objekt: Diana und ihre Nymphen

Museum: Südsauerlandmuseum Attendorn
Alter Markt 1
57439 Attendorn
02722/3711
museum@attendorn.de

Sammlung: Freidhoff

Inventarnummer: II 384

Beschreibung

Das Blatt zeigt die römische Göttin Diana umringt von sechs Nymphen in landschaftlicher Szenerie. Am rechten Bildrand ist ein Hund zu sehen, hinter ihm greift ein anderer Hund einen Hirsch an. Im Hintergrund deutet sich eine weite Landschaft an.

Diese Szene stellt ein Ereignis aus der römischen Mythologie dar: Diana verwandelt Aktäon in einen Hirsch, nachdem er die Göttin nackt beim Baden gesehen hat. Später wird der Jäger von seinen eigenen Hunden zerrissen.

Das Mezzotinto wurde 1801 in Berlin von Johann Joseph Freidhoff hergestellt. Als Vorlage diente das Gemälde "Diana und Aktäon" des italienischen Malers des Barock Pietro Liberi (1605-1687) aus dem Jahr 1660, das sich heute in den Staatlichen Museen in Berlin befindet.

Grunddaten

Material/Technik: Papier/Schabkunst (Mezzotinto)

Maße: Höhe 88,50 cm, Breite 73,00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801
	wer	Johann Joseph Freidhoff (1768-1818)
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Aktaion (Mythologie)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Pietro Liberi (1605-1687)

wo

Schlagworte

- Barock
- Grafik
- Hirsch
- Landschaft
- Mythologie
- Nymphe

Literatur

- Dohle, Hubert (1997): Kupferstecher Professor Freithoff, in: Heggen im Wandel der Zeiten. Heggen